

Menschengeschlechtes, Materie und Form; bezüglich Alter des Menschengeschlechtes s. Chronologie.

b) Uebernatürliche Bestimmung und Ausstattung des Menschen. Stand der Natur und Uebernatur, Gnade, Ebenbild Gottes; weiterhin Mani, Pelagius, Luther, Vetus, Hermes.

c) Der Sündenfall und seine Folgen. S. wiederum Adam, Erbsünde, wo I. von der Existenz, II. vom Wesen, III. von der Fortpflanzung und IV. von den allgemeinen Folgen derselben gehandelt wird; Tod. S. noch Augustinus, der hl. Orange, Concil II (Arausio), Abalard, Zwingli, Janse-nius der Jüngere.

3. Von Gottmenschen, dem Erlöser.

A. Die Person des Erlösers.

Christus, in welchem Artikel die dogmatischen Hauptlehren über seine Person vorgetragen werden; daselbst auch von der Menschwerdung (incarnation). Ueber den Begriff Person, Hypostase s. Trinität und Christus III. Vgl. ferner Logos, Eingebohrer Sohn, Stände Christi, Communicatio idiomatum, Ubiquitätslehre, Herz-Jesu-Fest II. Hinsichtlich der christologischen Häresien s. noch Cerinth, Gnosticismus, Nicolaitae, Paulus von Samosata, Arius, Nicæa, Synoden I, Theodor von Mopsuestia, Apollinaris, Nestorius, Ephesus, Synoden II, Monophysiten, Euthyges, Chalcedon, Leo I., Monotheleten, Socinianer, Rationalismus.

Zur Mariologie s. Maria, die allerseligste Jungfrau, Empfängniß, unbefleckt, Mariä Himmelfahrt, Helvidius, Antidikomarianiten, dann Brüder Jesu, Joseph, der hl. Nährvater Jesu.

B. Vom Werke der Erlösung.

S. Erlösung, wo auch die Lehre von der Genugthuung Christi steht, Aemter Christi, Opfer III, Höllensfahrt Christi.

4. Von der Zuwendung der Erlösung.

A. Von der Gnade an sich.

S. den allgemein zusammenfassenden Artikel Gnade, dann Freiheit und Gnade, Rechtfertigung, Wiedergeburt; s. auch Verdienst (meritum), Werke, gute, Genugthuung des Menschen, Tugenden, Thesaurus ecclesiæ, Delocatio (bezüglich gratia victrix), dann wieder Erbsünde und Sünde.

Hinsichtlich der wichtigeren Irrthümer und Controversen s. Pelagius und Semipelagianismus, Iovinian, Abalard, Hus,

Luther, Calvin, Zwingli, Societas, Vetus, Quesnel, Jansenius der Rationalismus, Hermes, dann Stanislaus, Kirchenlehrer, Vañez, Cominus, Molina Ludwig S (8, 173 hierzu noch Congregatio de auctoribus welche durch die Gnadenstreitigkeiten v und zu einer zeitweiligen Einrichtung r

B. Von den Sacramenten als den Gnaden

a) Von den Sacramenten im Allge. Der Artikel Sacramente handelt üb. Hauptpunkte der allgemeinen Sacramenta und nimmt auch auf jene Rücksicht, wodas Gebiet der Moral gehören. Weitere Charakter, Opus operatum. fachlich der Irrthümer vgl. außer den namhaft gemacht noch besonders Donat Waldenser, Wyclif, Catharinus Brosius (wegen der Intention).

b) Von den einzelnen Sacramenten. a) Zeheriaufstreit, Albigenser (Catil Wiedertäufer).

b) Firmung, Vasnage, Chemnitz. Altarsacrament, handelt üb. wirkliche und wesenhafte Gegenwart Jesu C in diesem Sacrament, die Wesensverwandt Art und Weise der Gegenwart, das eucharistische Sacrament, die Wirkung derselben, über Sp und Empfänger und fälschlich über die lativ-theologische Lehre von der sacramentalen Gegenwart Christi. Ferner vgl. Abendmahl Opfer IV, Substanz, Transsubstitution, Consubstantiatio, Episcopatus, Abendmahlstreitigkeiten, Veren von Tours, Impanation (Luther und früher schon), Buizer, Karlstadt, Oelampladius. Der Artikel Messe nimmt r auf das Liturgische Rücksicht.

d) Das Sacrament der Buße. Buße Sacrament II, Schlüsselgewalt, Beicht, Reue, Genugthuung, Absolution, Entlaß; vgl. noch Bußdisciplin und Notianisches Schisma.

e) Die letzte Oelung. Oelung, die letzte

f) Die Priesterweihe (das Sacrament Weihe). S. Ordo II als Stand des Priestertums nämlich, Clerus, Subdiaconi, Diacon, Presbyterat, Bischof.

g) Die Ehe. Ehe, Ehegesetzgebung das Principielle, Ehescheidung S. Neb das Privilgium paulinum (1 Cor. 7, 15) Ehehindernisse II 10.

5. Von der Vollendung.

S. Tod, Gericht, göttliches IV und B, das besondere und das allgemeine Gericht, Fegefeuer, Himmel, Seligkeit, Anschauung Gottes, Heilige, Aurooli sanctorum, Heiligenchein, Cultus